With or Without you

Von PandorasBox

Kapitel 15: Whose blood on whose hands - Where're the promises they preached for this land?

HI@ALL...

Tjaaa, da ich momentan krank bin und viel Zeit Zuhause verbringe, hab ich wiederum viel Zeit zum schreiben. Chapter 16 ist auch schon fast fertig und kommt in den nächsten Tagen.

Ich kann meinen fleißigen Kommi-schreibern garnicht genug danken. Ihr spornt mich unglaublich an... nur durch euch bin ich so schnell... DANKE

Chapter 15: *Whose blood on whose hands - Where're the promises they preached for this land?*

Sie starrten in den dunklen Nachthimmel. Das Leuchten, dass auf sie zuraste kam sehr schnell näher. Schon nach einigen Minuten konnte man die Form des Raumschiffes erkennen, und sie bemerkten, dass es langsamer wurde so näher es ihnen kam. Die großen Lichter, die an der Unterseite und an den Seiten angebracht waren erhellten die steinige Ebene. Es wurde stürmisch und es trieb ihnen den Sand in die Augen.

Bulma hielt sich schützend eine Hand vor die Augen, mit der anderen klammerte sie sich noch immer unbewusst an Gokus Unterarm. Sie sah, wie sich unter dem Schiff langsam Luken öffneten und eine Art Fahrgestell ausgefahren wurde. Kurz über dem Boden kam das Schiff fast völlig zum Stillstand und senkte sich dann langsam zu Boden. Ein leises Zischen stellte sich ein, die Leuchten verdunkelten sich und schalteten sich völlig aus.

Jetzt überkam Bulma eine ehrliche Angst. Angst vor dem, was hinter der Luke des Raumschiffes auf sie wartete. Sie begann leicht zu zittern. *'Warum musste ich unbedingt hierher kommen? Ich bereue es jetzt schon.'*

Dann öffnete sich langsam die Luke. Es Zischte laut und es stieg Rauch auf. Bulma löste sich von Gokus Arm, sah ihm noch einmal stumm in die Augen und er nickte kurz. Dann ging sie zu Vegeta und den Anderen, die immer noch einige Meter entfernt standen und ebenfalls gebannt auf das große Raumschiff starrten. Als der Rauch verflogen war, sahen sie das Wesen, das langsam und aufrecht die Rampe herunterkam. Seine Schuppenartige Haut schimmerte bläulich, in dem schwachen Licht, das der Mond ihnen bot. Bei jedem Schritt klirrten lange Krallen auf dem dunklen Metall der Rampe.

"Oh." Das Wesen grinste böse. "Das Begrüßungskomitee." Die Echse trat von der

Rampe, die sich hinter ihm schloss, und trat auf die steinige Ebene.

Goku trat einige Schritte in seine Richtung. "Was willst du hier? Du bist hier nicht sehr willkommen."

"Weißt du wer ich bin?"

"Nein, ich habe noch nie ein Wesen wie dich gesehen."

"Bist du Kakarott?"

"Warum willst du das wissen?"

"Der Saiyajin sagte, du wärst noch stärker als er. Ist das wahr?"

"Früher war es vielleicht so. Was willst du von mir?"

"Ich will einen Kampf... jetzt... mit dir... hier und sofort."

"Ich fürchte, dass ich muss dich enttäuschen. Ich habe meine Kraft vor vielen Jahren verloren." *'Vielleicht lässt sich ein Kampf doch noch vermeiden.'*

"Ach ja? Das ist wirklich schade... aber das wird mich nicht davon abhalten diesen jämmerlichen Planeten zu vernichten."

"Warum? Wir haben dir nichts getan."

"Nur so... zum Spaß. Wenn ich schon meinen Kampf nicht bekomme, will ich mich wenigstens ein bisschen amüsieren..."

"Das sagst du doch nur um mich zu provozieren... du glaubst wohl ich lüge? Wer bist du überhaupt?"

"Mein Volk hat keinen Namen. Aber mich nennt man Eniaycro."

"Und warum willst du unbedingt mit mir kämpfen?"

"Du bist doch ein Saiyajin, oder? Dann solltest du es wissen. Unsere Rassen sind sich in einer Sache nicht ganz unähnlich. Genau wie ihr verfallen wir während eines Kampfes in einen Rausch... ich liebe den Kampf, das Blutvergießen, die Todesangst in den Augen meines Gegners. Kocht dir nicht auch das Blut in den Venen, wenn du einem ebenbürtigen Gegner gegenüberstehst? Die Saiyajins waren uns gegenüber nie wirklich starke Einzelkämpfer, sondern nur im Gruppen erfolgreich. Aber euer Prinzchen da drüben war wirklich stark, und wenn du besser bist als er, bist du gut genug für mich."

Vegeta sah er zu Goku, der mit dem Rücken zu ihm stand. *'Nimm dich in Acht, denn seine Macht ist groß. Und achte darauf, dass du nicht zu dem wirst wogegen du kämpfst. So wie es mir ergangen ist.'* Dann starrte er böse auf die Echse. *'Noch wiegst du dich in Selbstsicherheit. Du unterschätzt Kakarott, ohne ihn jemals kämpfen gesehen zu haben. Und nur er kann es schaffen.'*

Aber auch ich werde meine Rache bekommen. In diesem oder im nächsten Leben.'

Eniaycro grinste verschlagen. "Wie hast du dich entschieden?"

"Als wenn ich eine Wahl hätte. Aber gut wie du willst. Komm."

Die beiden entfernten sich einige hundert Meter von dem Raumschiff und der Gruppe, die sie beobachtete. Goku hielt bewusst einige Abstand zu ihm um sofort genug Zeit für eine erste Attacke zu haben. *'Ich muss sofort alles ausspielen, was ich hab. Wenn der Kampf zu lange dauert habe ich keine Chance.'*

Plötzlich erklang ein böses Knurren aus der Kehle seines Gegners und seine spitzen Zähne blitzen kurz auf, als er seine Lippen hoch zogen um sie zu präsentieren. Der Saiyajin wich überrascht zurück und er wurde sofort attackiert. Die Echse sprang auf ihn zu und Goku duckte sich gekonnt um seinem Schlag auszuweichen. Sein Gegner wirbelte sofort herum, schlug erneut zu und Goku konnte sich nur im letzten Moment mit der Teleportation retten. Er begann sofort unbemerkt Energie zu sammeln und wartete auf den nächsten Angriff. Eniaycro schoss auf ihn zu und holte aus. Der Saiyajin wartete bis zum letzten Augenblick, ließ ihn ganz nah an sich heran

kommen und schoss. Die Energiekugel traf die Echse voll vor die Brust, und er flog einige Meter zurück und fiel auf den Rücken. Doch er sprang sofort wieder auf und ballte die Fäuste.

Er grinste wieder. "Du bist schnell. Schneller als ich dachte. Doch das allein wird dir nichts nützen. Genug gespielt. Nun wirst du erfahren was Angst ist." Er raste wieder in Gokus Richtung, aber dieser teleportierte sich wieder weg. Doch als Goku wieder erschien, war die Echse verschwunden. Er sah sich hastig um. *'Verflucht!! Ich hab ihn aus den Augen verloren. Wo ist er hin?'* Er sah wieder zurück und plötzlich stand er vor ihm. Goku versuchte wieder zurückzuweichen, doch es war zu spät. Unzählige Schläge prasselten auf seinen Oberkörper und sein Gesicht herab. Er hatte kaum eine Chance sich zu verteidigen. "Jetzt hab ich dich da, wo ich dich haben wollte." Ein weitere Schlag traf ihn ins Gesicht und der Saiyajin ging zu Boden. Sofort nutzte er die Gelegenheit und verschwand. Und wieder stand die Echse plötzlich hinter ihm und trat ihm hart in die Rippen. Goku schlug hart auf dem Boden auf. *'Verdammt! Wie macht er das? Warum ist er so schnell?'*

"Das wird dir nichts mehr nützen. Ich hab deine Taktik erkannt. Und ich bin viel schneller als du. Schon bald ist es auf mit dir!"

Until it sleeps - Metallica

Where do I take this pain of mine?
I run, but it stays right by my side

So tear me open, pour me out
There's things inside that scream and shout
And the pain still hates me
So hold me... until it sleeps

Just like the curse, just like the stray
You feed it once and now it stays
How it stays

So tell me why you've chosen me
Don't want your grip, don't want your greed
Don't want it

So tear me open, but beware
There's things inside without a care
And the dirt still stains me
So wash me, 'til I'm clean

I'll tear me open, make you gone
No longer will you hurt anyone
And the hate still shakes me
So hold me, until it sleeps...

BYEBYE XD & Bis bald...